

Katzenkastration vermindert Katzenelend



# Katzenkastration vermindert Katzenelend

Aufruf der Stadt Köln und der  
Kölner Tierärztinnen und Tierärzte

## **Katzenkastration vermindert Katzenelend**

In den letzten Jahren ist es durch die unkontrollierte Vermehrung von Hauskatzen und verwilderten Katzen in Köln – wie in vielen anderen Städten auch – zu einer Überpopulation von Katzen gekommen. Viele dieser Katzen leben in einem elenden Zustand: Sie sind verwaorlost, oft krank und befallen von Flöhen und Würmern. Dies gilt besonders für dauerhaft frei lebende Katzen.

Die Kastration aller freilaufenden Katzen und Kater, der sogenannten „Freigänger“, ist der einzig geeignete und tierartgerechte Weg aus diesem Kreislauf. Aus diesem Grund werden alle Halter von Katzen und Katern dringend gebeten, ihre freilaufenden Katzen und Kater frühzeitig kastrieren zu lassen.



## **Warum kastrieren?**

Alle verwildert lebenden Katzen stammen von Hauskatzen ab, deren Fortpflanzung nicht kontrolliert wurde. Katzen können im Jahr zwei- bis dreimal jeweils vier bis sechs Junge bekommen. Oft werden diese zumeist ungewollten Katzenwelpen ausgesetzt oder in Tierheimen abgegeben. Die Aufnahmekapazitäten der Heime sind erschöpft.

Die ausgesetzten wie die bereits frei lebenden jungen Katzen werden sich wieder vermehren – die Spirale läuft weiter und das Katzenelend wächst von Wurf zu Wurf. Letztlich leidet nicht nur die einzelne Katze, sondern alle Katzen sind potentiell gefährdet, denn diese Lebensbedingungen fördern die Ausbreitung von Katzenseuchen.

## **Wann kastrieren?**

Lassen Sie Ihre freilaufende Katze und Ihren freilaufenden Kater jetzt kastrieren, bevor im Frühjahr neue Kätzchen geboren werden. Um eine Vermehrung zu verhindern, müssen weibliche und männliche Katzen ab dem fünften Lebensmonat kastriert werden. Die Kastration ist für die Tierärztin oder den Tierarzt ein routinemäßiger Eingriff, der unter Narkose durchgeführt und von den Katzen gut verkräftet wird. Ihre Tierärztin oder Ihr Tierarzt berät Sie gerne, auch über eine sogenannte Frühkastration.

## Kosten

Die Kosten der Kastration betragen nach der Gebührenordnung für Tierärzte im einfachen Satz für einen Kater rund 50 und für eine Katze etwa 100 Euro. Die Mehrheit der in Köln und Leverkusen niedergelassenen Tierärzte hat sich bereit erklärt, Köln-Pass-Inhabern nur den einfachen Gebührensatz zu berechnen. Allen anderen Katzenhaltern wird empfohlen, ihre Tierärztin oder ihren Tierarzt nach den Kosten zu befragen.



## Welchen Vorteil bringt eine Kastration?

### Ein Plus für die Gesundheit Ihrer Katze

Die Gefahr der Ansteckung mit Katzenkrankheiten verringert sich durch ein verändertes Revierverhalten von kastrierten Katzen und Katern deutlich. Es kommt zu weniger Revierkämpfen und den damit verbundenen Verletzungs- und Infektionsgefahren. Das kommt auch Ihrer Katze oder Ihrem Kater zu Gute!

### Ein Plus für den Tierschutz

Die Kastration von Katzen und Katern hilft Katzenelend zu vermeiden. Die unkontrollierte Vermehrung führt dazu, dass Katzen ausgesetzt werden und sich neue Lebensräume erschließen müssen. Bei einem stetig wachsenden Populationsdruck breiten die Katzen sich immer weiter aus und verdrängen so auch andere Tiere aus ihren bisherigen Lebensräumen. Es kommt zu einer nachhaltigen Störung des natürlichen Gleichgewichtes.

Ohne menschliche Fürsorge sind die Katzen und Kater Parasiten und Krankheiten hilflos ausgesetzt und verbreiten diese unkontrolliert.

**Helfen Sie mit, indem  
Sie Ihre freilaufende  
Katze und Ihren Kater  
kastrieren lassen!**

## **Veterinäramt**

Liebigstraße 120

50823 Köln

Telefon 0221 / 221-2 62 83

Fax 0221 / 221-2 65 88

[veterinaeramt@stadt-koeln.de](mailto:veterinaeramt@stadt-koeln.de)



## **Der Oberbürgermeister**

Umwelt- und Verbraucherschutzamt

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung

Thomas Zimmer, Köln

Druck

Pieper GbR, Köln